

Christoph Drösser
Nora Coenenberg

ABSOLUT REKORD VERDÄCHTIG

Dein Leben in Zahlen



CABRIEL

INHALT

EINLEITUNG	7
LEBENSZEIT	8
1 MAL GEBÖREN WERDEN	10
3 MAL UM DIE WELT	12
3 HAUSTIERE	15
4 MAL VERLIEBT	17
4 KÜHLSCHRÄNKE	18
6 WÖHNUNGEN	19
10 AUTOS	22
12 METER HAARE	24
21 SMARTPHONES	26
23 TAGE IM KNAST	27
36 MAL WÄHLEN	28
38 MAL GEIMPFT	29
50 LITER TRÄNEN	30
68 MAL IM URLAUB	32
128 TAGE IM KRANKENHAUS	34
180 KLASSENARBEITEN	36
183 PAAR JEANS	37
264 KILO SALZ	39
522 WEIHNACHTSGESCHENKE	40
723 HÜHNER	42
750 BÜCHER	46
1040 TIEFKÜHLPIZZEN	48

1680 PLASTIKTÜTEN	50
2000 BEKANNTHEITEN	52
3651 RÖLLEN KLOPPAPIER	56
3992 LITER MILCH	57
5866 KILO WEGGEWÖRFENE LEBENSMITTEL	59
6000 WINDELN	61
7296 TAFELN SCHOKOLADE	62
10.200 ÄPFEL	64
12.411 STUNDEN SPORT	66
18.677 TOMATEN	68
19.120 EIER	70
20.800 BRÖTCHEN	72
36.560 KILO MÜLL	74
39.128 MAL ZÄHNEPUTZEN	76
88.533 TASSEN KAFFEE	78
146.000 TRÄUME	80
408.800 PUPSE	83
511.000 MAL LACHEN	84
1.238.504 EURO	86
1.788.800 LIEDER	88
3.650.000 LITER WASSER	89
116.337.886 LITER CO ₂	92
453.868.740 WÖRTER	94
3.363.840.000 HERZSCHLÄGE	96
WOHER DIE ZAHLEN KOMMEN	100
REGISTER	102

EINLEITUNG

»» Keiner weiß, wie viele Äpfel du in deinem Leben essen wirst. Du hast ja noch eine ganze Menge Jahre vor dir! Und manche mögen vielleicht überhaupt keine Äpfel. In diesem Buch schauen wir auf den durchschnittlichen 80-jährigen Menschen in Deutschland. Die Zahlen, die dabei herauskommen, sind tatsächlich faszinierend. 264 Kilogramm Salz? 408.800 Puppe? Wir haben selber gestaunt, als wir die Zahlen zu diesem Buch zusammengetragen haben. Es fängt ganz einfach an, mit der 1, und steigert sich von Kapitel zu Kapitel. Bei der letzten Zahl auf Seite 97 hast du vielleicht sogar Schwierigkeiten, sie vorzulesen. Kleiner Tipp: Es sind drei Milliarden dreihundertdreißig Millionen achthundertvierzig Tausend.

»» An vielen der Zahlen kannst du wenig ändern, andere dagegen haben wir in der Hand: Wir können daran arbeiten, weniger Müll oder CO₂ zu produzieren, mehr Obst oder weniger Fleisch zu essen. Viel Spaß also mit den rekordverdächtigen Zahlen über dein Leben! ✖

LEBENSZEIT

»»→ Wenn du all die Stunden zusammenzählst, die du in der Schule verbringst – ergibt das dann mehr oder weniger Zeit als die Stunden, die du im Bett liegst? Vielleicht kommt dir die Schulzeit länger vor – aber tatsächlich verbringen wir insgesamt nur ein Jahr und zehn Monate in der Schule oder Ausbildung, das ist nur etwa das Doppelte der Zeit, die wir insgesamt auf dem Klo sitzen. Dagegen hat jemand, der 80 Jahre alt wird, etwa 33 Jahre im Bett verbracht. Wir verschlafen ein Drittel unseres Lebens!

Natürlich ist die Gesamtschulzeit auch deshalb so viel kürzer, weil sie auf wenige Jahre verteilt wird. Und die Schlafenszeit vergeht tatsächlich „wie im Schlaf“.

Erstaunlich sind auch die fast zwölf Jahre Fernsehen. Sie ergeben sich aus der Zahl von 211 Minuten, die jeder Deutsche älter als drei Jahre 2019 täglich vor der Glotze verbrachte. Ob wir in der Zukunft noch so viel fernsehen oder uns im Internet oder in virtuellen Welten bewegen, kann man heute natürlich noch nicht sagen. ✖

Im Bett:
33 Jahre



davon
Schlafen:
24,3 Jahre



davon
Träumen:
6 Jahre



TV:
11,7 Jahre



Essen:
5 Jahre



Arbeit:
8 Jahre



Urlaub:
3,1 Jahre



Schule und
Weiterbildung:
1,8 Jahre



Kochen:
2,2 Jahre



Im Auto:
2,5 Jahre



Social Media:
3,3 Jahre



Putzen:
1,3 Jahre



Unterhalten
mit anderen:
1 Jahr



Sport:
1,6 Jahre



Kino, Theater,
Konzerte:
1 Jahr



Ausgehen,
Partys:
1 Jahr







MAL GEBÖREN WERDEN

»→ Es gibt nicht viele einmalige Dinge in unserem Leben. Zwei aber ganz bestimmt: Jeder und jede von uns wird genau einmal geboren und stirbt genau einmal. Jedenfalls solange die Wissenschaft noch kein Mittel gefunden hat, das Altern zu stoppen und den Tod zu besiegen. Vielleicht kommt diese Entdeckung ja im Lauf deines Lebens?

»→ Natürlich gibt es viele Dinge, die einzelne Menschen nur einmal machen: heiraten zum Beispiel. Oder mit einem Fallschirm aus einem Flugzeug springen. Oder auf die Zugspitze klettern. Aber das macht nicht jeder und manche machen es mehrmals.

Man kann auch alles nur einmal zum ersten Mal machen: das erste Mal Fahrrad fahren, ohne hinzufallen, der erste Schultag, der erste Kuss. Aber danach tun wir diese Dinge immer wieder.

»→ In einigen Religionen glauben die Menschen, dass sie nach dem Tod wiedergeboren werden, als Mensch oder auch als Tier. Für alle anderen aber gilt: Geburt und Tod sind die einzigen einzigartigen Ereignisse in unserem Leben! ✖

Natürlich kannst du nicht wirklich dreimal um den Globus laufen, ohne nasse Füße zu bekommen!



24-mal mit dem Auto



12-mal mit dem Flugzeug



2,5-mal mit dem Reisebus



2,5-mal mit dem Zug



0,5-mal mit dem Fahrrad

3

MAL UM DIE WELT

»→ Wie viele Schritte gehen wir jeden Tag? Wenn wir eine große Wanderung machen, können wir das vielleicht ungefähr sagen, aber wie viel macht das ganz normale Hin- und Herlaufen aus? Seit es Fitnessarmbänder und Smart-Uhren gibt, zählen viele Menschen täglich ihre Schritte. Es war auch ein japanischer Hersteller von solchen Schrittzählern, der die Empfehlung ausgab: Jeder von uns soll täglich 10.000 Schritte gehen, um fit zu bleiben!

Das ist seither so eine magische Zahl, 8000 reichen sicherlich aus, wenn man die in einem flotten Tempo geht. Die tatsächliche Zahl der Schritte, die wir an einem durchschnittlichen Tag gehen, liegt eher bei 7000. Damit kommen wir im Leben auf etwa 120.000 Kilometer, das ist dreimal die Länge des Äquators!

»→ Erheblich größere Strecken legen wir mit dem Auto zurück und mit dem Flugzeug – tatsächlich fliegt der Durchschnittsdeutsche zwölfmal um die Erde. Aber wir laufen mehr, als wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit der Bahn fahren.

»» Hier müssen wir aber betonen, dass es sich erstens um Durchschnittswerte handelt – manche Menschen können sich gar keine Flugreisen leisten – und außerdem um den Verkehr von heute. Werden die Leute in 30 Jahren überhaupt noch Auto fahren? Oder nennen wir die elektrischen, selbstfahrenden Fahrzeuge ganz anders? Gibt es vielleicht fliegende Autos? Müssen wir die Kategorie „Raumschiff“ dazunehmen, weil auch Privatleute ins All fliegen können? Das können wir heute natürlich noch nicht sagen. *